

# Eine Wildcard als Lohn

*Tennis-Ass Tim Heger gewann die MLP-Cup Challenge*

**Nußloch.** (dh) Er war der Topfavorit auf den Titel und das hat Tim Heger vom Tennis-Club Rot-Weiß Wiesloch dann auch bestätigt: Das Oberliga-Ass setzte sich gestern bei der MLP-Cup Challenge im Nußlocher Racket Center die Krone auf. Der 17-Jährige gewann das Finale gegen Varun Venkat (Blau-Weiß Leimen) mit 6:3, 6:4. Der Lohn war fürstlich. Denn neben dem Preisgeld von 300 Euro staubte Heger auch noch eine Wildcard für das Hauptfeld des MLP-Cups (22. bis 26. Januar 2017) ab. „Das ist toll für ihn“, sagte Turnierleiter Rolf Staguhn: „Tim wird beim MLP-Cup wertvolle Erfahrungen sammeln können.“

Klar ist aber auch, dass es beim Weltreihen-Turnier anders zur Sache gehen wird. Staguhn nickt: „Der MLP-Cup wird in diesem Jahr so gut besetzt sein wie noch nie.“ Die Spieler des Hauptfelds werden sich zwischen Rang 195 und 320 einpendeln. Namen kann man derzeit noch nicht nennen. Es gilt jedoch als sicher, dass Yannick Hanfmann, der im Sommer für den TC Weinheim in der

Bundesliga aufschlagen wird, beim MLP-Cup dabei sein wird.

Zurück zum Vorturnier, der MLP-Cup Challenge. Laut Staguhn gab es durchweg tolles Tennis zu sehen. Das Match des Turniers war das Duell zwischen Heger und Niklas Albuszies (Blau-Weiß Lemen). Beide schenkten sich nichts, hämmerten sich die Bälle nur so um die Ohren. Letztlich jubelte Heger über einen 5:7, 6:2 und 10:5-Erfolg. Grund zur Freude hatte aber auch Albuszies, der sich im Spiel um den dritten Platz mit 6:4, 6:4 gegen Kirill Anton (Rot-Weiß Wiesloch) durchsetzte und sich somit wie Venkat eine Wildcard für den Qualifikationsmodus beim MLP-Cup sicherte. „Sie werden es dort sehr schwer haben“, prognostiziert Staguhn, „aber vielleicht haben sie ja eine gute Auslosung und können somit für eine Überraschung sorgen.“

Ein Novum wird es beim MLP-Cup auch bei den Schiedsrichtern geben. Erstmals sollen Flüchtlinge als Linienrichter eingesetzt werden.



Schnell und präzise: Tim Heger war im Racket Center nicht zu stoppen. Foto: Jahn